



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im November 2010:

05.11.1925

Vor 85 Jahren eröffnete der Staatspräsident Gazi Mustafa Kemal in Ankara eine juristische Fakultät.

04.11.1909

Das Bahnhofsgebäude in Haydarpaşa übernimmt mit einer festlichen Eröffnung seinen Dienst für den Nah- und Fernverkehr. Der Name des Bahnhofs geht auf einen Minister des Sultans Selim III. zurück, der Besitzer des Geländes war, auf dem die zum Bahnhof gehörenden Gebäude errichtet wurden. Für den Bau zeichneten zwei deutsche Architekten, Otto Ritter und Helmuth Conu. Für die Stabilität sorgten mehr als zweitausend Pfähle, die in den Boden eingerammt waren. Innerhalb von drei Jahren konnte das Gebäude fertig gestellt werden. Es war das Tor nach Anatolien und später mit neuen Bahnverbindungen das Tor nach Asien. Täglich durchqueren immer noch Hunderttausende von Reisenden das eindrucksvolle Gebäude.

10.11.1938

Todestag des Gründers der Republik Türkei. Am 08.11.1938 hatte eine Verlautbarung der behandelnden Ärzte bereits auf den ernststen Gesundheitszustand des Staatspräsidenten hingewiesen. Mustafa Kemal Atatürk, der erste Staatspräsident dieses Landes, starb um 09.05 Uhr im Dolmabahçe Palast. Noch heute erinnern Sirenentöne an seine Todesstunde. Im ganzen Land ruht für eine Gedenkminute der gesamte Verkehr.

12.11.1929

Nach der Schriftreform werden erste türkische Briefmarken mit lateinischer Schrift in den Verkehr gebracht.

12.11.1934

Türkische Frauen beginnen sich in der Kommunalpolitik zu betätigen. Bursa wählt Zehra Hanım zur stellvertretenden Bürgermeisterin.

14.11.1850

Fath Ali Ahonzade gibt in Aserbeidschan eine tür-

kische Tageszeitung heraus, die erfreulichen Zuspruch findet.

15.11.2010

Vortrag des "Kurban Bayramı", Arife Günü.

16.-19.11.2010

Muslime in der Türkei beginnen ihren Tag mit dem Bayramgebet, in Ankara um 07.17 Uhr, in Izmir und Istanbul um 07.36 Uhr. Das Opferfest, "Kurban Bayramı", ist das zweite religiöse Fest der muslimischen Welt im Jahresablauf und beschließt die Pilgerzeit. Alle Pilger besuchen heute die heiligen Stätten in Mekka und lassen nach dem Bayramgebet ihre Opfertiere schlachten. Vermögende Muslime bringen oft mehrere Opfertiere dar. Dreiviertel vom Fleisch der Opfertiere muss unbedingt an Arme und Bedürftige verteilt werden. Daher bitten heute Wohltätigkeitsvereine und Pflegeheime die Gläubigen um eine Geldspende, mit der das Schlachten der Opfertiere ihren Organisationen übertragen wird. In modernen Kühlanlagen bewahrt man das Fleisch auf und deckt so einen Teil des Fleischbedarf dieser Anstalten.

17.11.1958

In Erzurum nimmt die Atatürk Universität ihren Lehrbetrieb auf.

19.11.1961

Ismet İnönü gründet das erste Koalitionskabinett in der Türkei. Er dokumentiert damit einen Fortschritt auf dem Wege zur Demokratie.

Wussten Sie...

... dass früher auf der Galatabrücke Zoll erhoben wurde? Fußgänger zahlten damals fünf Para (etwa ein Achtel Kuruş), Lastenträger zehn Para, für Pferde musste man jeweils zwanzig Para entrichten, für beladene Pferde zahlte man den doppelten Preis, Fuhrwerke mussten hundert Para entrichten, beladene Fuhrwerke das Doppelte. Für Schafe, Lämmer und Ziegen erhob man je acht Para. Nur Katzen und Hunde konnten die Brücke kostenlos überqueren.